

Naturparadiese, Hansestädte, Ritter- und Kirchenburgen, Dome und Klöster

Herrliches Masuren mit Ermland und Danzig



Bild: By Polimerek, CC BY-SA 3.0

1. Tag, Samstag, 18. August 2018

Lufthansa-Linienflug LH 1376 um 12.20 Uhr von Frankfurt/Main nach Gdańsk/Danzig, Ankunft 13.50 Uhr. Transfer zum Hotel. Die 1000-jährige Stadt zeigt sich als Idealbild einer reichen Handels- und Hafenstadt an der Ostsee. Eindrucksvolle Akzente setzen die mächtigen Stadttore wie Hohes Tor, Goldenes Tor, Grünes Tor und Krantor. Langgasse und Langer Markt sind gesäumt von schmucken Giebelhäusern mit Beischlägen. Stolz zeigen sich Rechtstädtisches Rathaus, Artushof, Goldenes Haus und Marienkirche, die größte gotische Backsteinkirche Europas. Einladung zum Danziger Goldwasser.

2. Tag, Sonntag, 19. August 2018

Im bischöflichen Ermland liegt die alte Ordens- und Hansestadt Elbląg/Elbing. In Frombork/Frauenburg am Frischen Haff erhebt sich die mächtige Kathedrale im Stil der Backsteingotik am Dönhügel. Es ist der wichtigste Kirchenbau des Ermlandes. Hier wirkte und starb Nikolaus Kopernikus, Astronom, Mathematiker, Domherr und Administrator des Fürstbistums Ermland. Hier entstand auch sein Hauptwerk „De Revolutionibus Orbium Coelestium“. Fahrt nach Olsztyn/Allenstein zur Übernachtung.

3. Tag, Montag, 20. August 2018

Allenstein zeigt wieder sein historisches Stadtbild. Marktplatz und Rathaus sind Kleinodien. Die trutzige Burg des Ermländer Domkapitels sowie die mächtige Jakobskirche sind Zeugen der Backsteingotik. Hohes Tor und stolze Bürgerhäuser ergänzen das Stadtbild. Fahrt nach Mrągowo/Sensburg, ein wunderschönes Masurenstädtchen mit idyllischem Marktplatz, Altem Rathaus und schönen Bürgerhäusern. Lassen Sie sich mit einem „Bärenfang“ überraschen! Drei Übernachtungen in Mikołajki/Nikolaiken am gleichnamigen See.

4. Tag, Dienstag, 21. August 2018

Erholende Schifffahrt auf Masurens Seenlandschaft. Weiter geht es durch die Johannsburger Heide nach Wojnowo/Eckertsdorf zur Kirche und Kloster der alt-russischen Glaubensgemeinschaft der Philipponen. Über Ukta erreichen wir am Flüsschen Krutynia das malerische Ruciane-Nida/Niedersee, ein Dörfchen wie aus einem Roman von Tolstoj. Einladung zum Fischessen in einem Restaurant am Fluss. Rückfahrt nach Nikolaiken und gemütlicher Bummel durch das Städtchen.

5. Tag, Mittwoch, 22. August 2018

Der Marktplatz von Reszel/Rößel wird umrahmt von mittelalterlichen Kaufmannshäusern, der mächtigen Kirche St. Peter und Paul und der Ordensburg. In Kętrzyn/Rastenburg bewundern wir Ordensburg, Kirche St. Georg, Prunkstück aller ordensritterlichen Wehrkirchen des 14. Jh., Rathaus und Katharinenkirche. Die gesprengte Bunkeranlage der „Wolfschanze“ erinnert an dunkle Jahre unserer Geschichte. Barock und Orgelmusik bringt der Besuch des Klosters Święta Lipka/Heiligelinde. Die Kirche gehört zum Schönsten, das der Barock in Polen hervorbrachte.

6. Tag, Donnerstag, 23. August 2018

Panoramafahrt durch die Woiwodschaft Masuren-Ermland nach Lidzbark Warmiński/Heilsberg zur mächtigen Bischofsburg, der zweitgrößten erhalten gebliebenen Wehrburg des Ordensstaates. Übernachtung in Danzig.

7. Tag, Freitag, 24. August 2018

Im Nationalmuseum sehen wir das berühmte Triptychon „Jüngstes Gericht“ von Hans Memling, eines der wichtigsten Werke europäischer Malerei des 15. Jh. Transfer zum Flughafen Danzig. Lufthansa-Linienflug LH 1377 um 14.45 Uhr nach Frankfurt/Main, Ankunft 16.25 Uhr.

Masuren, eine der schönsten Regionen Polens, umfasst heute das alte Ordensland Ostpreußen und das bischöfliche Ermland. Wälder, Heide und über 3000 Seen bilden die traumhafte Kulisse für diese Reise. Sie beginnt mit Danzig und Frauenburg am Frischen Haff. Von Nikolaiken aus, dem „heimlichen Hauptstädtchen Masurens“, erkunden wir malerische Dörfer und Städte, Burgen, Kirchen und Klöster. Wir erfahren vom Ritterorden, der Hanse, dem Haus Brandenburg-Hohenzollern, den Fürstbischöfen des Ermlandes und von Nikolaus Kopernikus. Erleben Sie Backsteingotik und heiteren Barock. Die Sagenwelt Masurens wird lebendig mit dem Stinthenfest in Nikolaiken, dem Bärenfang in Sensburg und der Gründungslegende des Klosters Heiligelinde. In der Johannsburger Heide besichtigen wir Kirche und Kloster der russischen Altgläubigen. Gelegentlich schauen wir mit Siegfried Lenz „zärtlich hinein nach Suleyken“. Genießen Sie diese vergnügliche Reise in herrlicher Landschaft!

Herrliches Masuren mit Ermland und Danzig

Kunst, Geschichte und Natur erleben

18. bis 24. August 2018

Reisedauer: 7 Tage

Unsere Leistungen:

- Lufthansa-Linienflüge Frankfurt/Main – Danzig – Frankfurt/Main in der Touristenklasse
- Flughafen-, Sicherheitsgebühren und Kerosinzuschläge, Stand Dezember 2017
- Ein Gepäckstück bis 23 kg pro Person
- Unterbringung in Vier-Sterne-Hotels
- Zimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Halbpension mit Frühstücksbuffet
- Einladung zum Fischessen in Ruciane Nida
- Einladung zum Danziger Goldwasser
- Einladung zum Bärenfang in Sensburg
- Transfers, Rundfahrten und Ausflüge im polnischen Reisebus
- Schifffahrt auf Masurens Seenlandschaft
- Führungen und Eintritte
- Kleines Orgelkonzert in Heiligelinde
- Rundfahrten, Ausflüge, Führungen, Eintritte
- Reiseliteratur
- Deutsch sprechende, örtliche Reiseführer
- Gesamtleitung Manfred O. Singer

Mindestteilnehmer 13 Personen

Frühbucherpreis bis 9. März 2018 € 1.720,-

Preis pro Person / €
Einzelzimmer-
zuschlag € 200,-

1.770,-

 SINGER